

DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND



DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

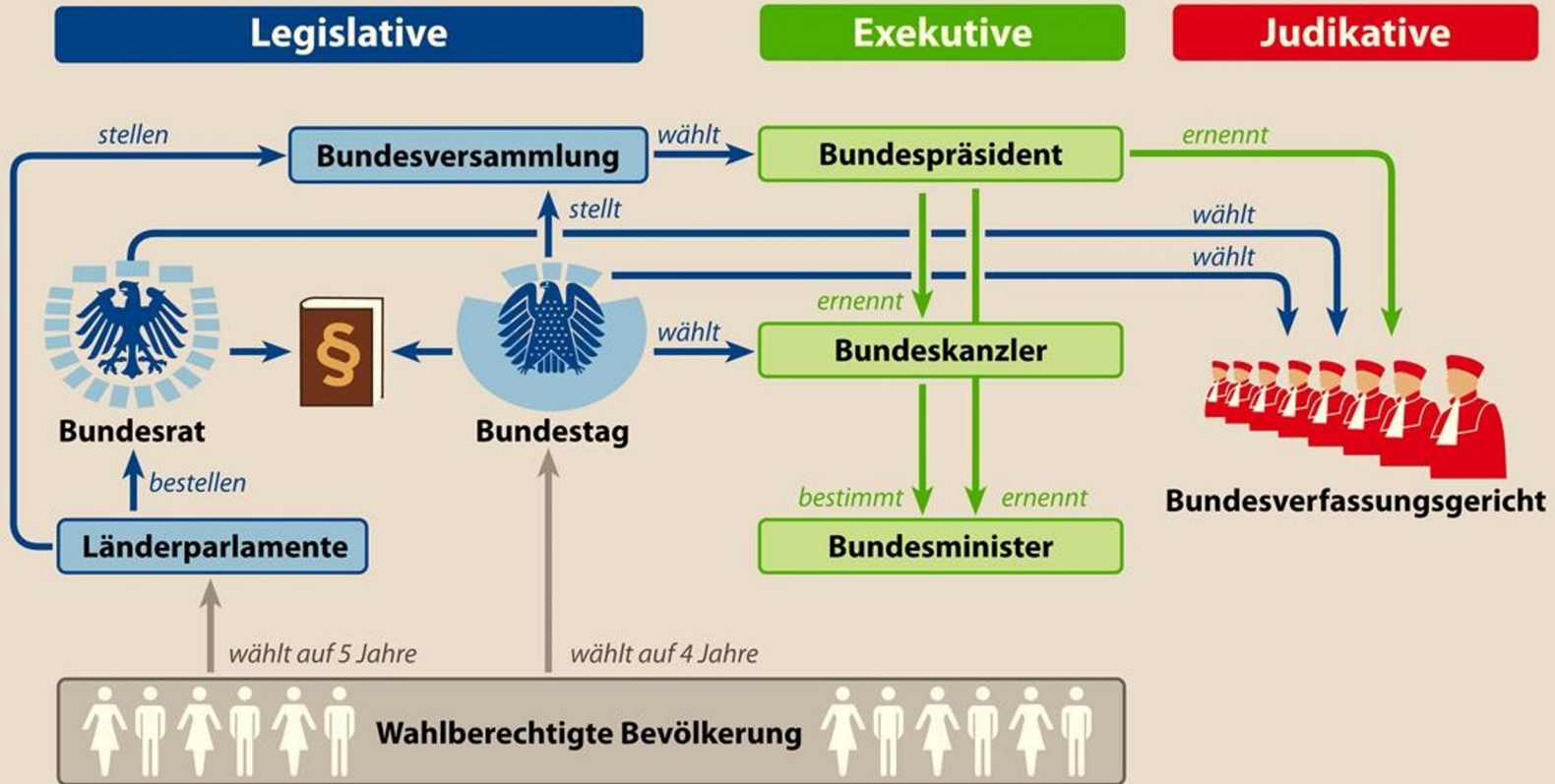
1. Trage zusammen, was du über die Demokratie in Deutschland weißt.
2. Nenne Politiker und politische Parteien, die du kennst.



1. Beschreibe die Fotos mündlich.



Verfassung der Bundesrepublik Deutschland



© FWU - Institut für Film und Bild

Legislative = gesetzgebende Gewalt

Exekutive = ausführende Gewalt

Judikative = rechtssprechende Gewalt

In einem **Schaubild** werden Sachverhalte oder Vorgänge dargestellt.

Ein Schaubild besteht aus verschiedenen Teilen. Sie sind mit unterschiedlichen Farben und Legenden gekennzeichnet.

So wertest du ein Schaubild aus:

1. Schritt: Genau hinschauen (Worum geht es?)

- Überschrift lesen, Thema erkennen
- Was wird gezeigt? (z.B. ein Vorgang oder Zusammenhang)
- Was bedeuten Farben, Pfeile oder Zeichen?
- Welche Elemente gehören zusammen? (Gibt es einen Ablauf oder eine Reihenfolge?)



2. Schritt: Beschreibung (Wie wird es dargestellt?)

- Bilde Sätze, die den Zusammenhang zwischen den Elementen verdeutlichen. (z.B. was bedeuten Kästchen, Felder, Pfeile, Farben?)
 - Was sagen die verschiedenfarbigen Kästchen aus
 - Gibt es Besonderheiten oder Auffälligkeiten?
 - Tipp: Oft kannst du die Beschriftung von Pfeilen als Prädikat des Satzes verwenden.
 - z.B.:
 - “Das Schaubild stellt ... dar.“
 - “Die Rechtecke stehen für ...“
 - “Die Pfeile beschreiben ...“

3. Schritt: Erklärung (Was bedeutet es?)

- Den Ablauf in eigenen Worten erklären
- Was sagt das Schaubild insgesamt aus?
 - Warum passiert das? (Ursachen)
 - Was passiert danach? (Folgen)

DER BUNDESTAG ALS TEIL DER GEWALTENTEILUNG

1. Werte das Schaubild aus.
2. Orientiere dich am Auswertungsschema.
3. Schreibe auf ein Extrablatt.
4. Bearbeite die Rückseite des Arbeitsblattes zur „Gewaltenteilung“.



Lösungsvorschlag - Gewaltenteilung

DIE GEWALTENTEILUNG IN DER DEUTSCHEN DEMOKRATIE

Gewaltenteilung und gegenseitige Kontrolle der demokratischen Institutionen sind zwei Grundpfeiler der deutschen Demokratie. Gewaltenteilung heißt, dass die gesetzgebenden, ausführenden und rechtsprechenden Gewalten voneinander unabhängig sind. Das Grundgesetz sieht fünf Verfassungsorgane vor.

1. Ordne den Verfassungsorganen ihre jeweiligen Aufgaben zu.

Bundestag

Bundesrat

Bundespräsident

Bundesregierung

Bundesverfassungsgericht

Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Er repräsentiert den Staat. Ihm stehen keine Entscheidungsbefugnisse zu. Er schlägt dem Parlament den Bundeskanzler zur Wahl vor. Auf Vorschlag des Bundeskanzlers ernennt er die Bundesminister.

Höchstes deutsches ____, das darüber wacht, dass Parlamente, Regierungen und Gerichte in Deutschland das Grundgesetz einhalten. Es kann z. B. Gesetze wieder aufheben. Die Richter werden zur Hälfte vom Bundestag und Bundesrat gewählt. Der Bundespräsident ernennt sie.

Die ____ ist das mit der Leitung des Staates beauftragte Verfassungsorgan. Die ____ besteht aktuell aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern.

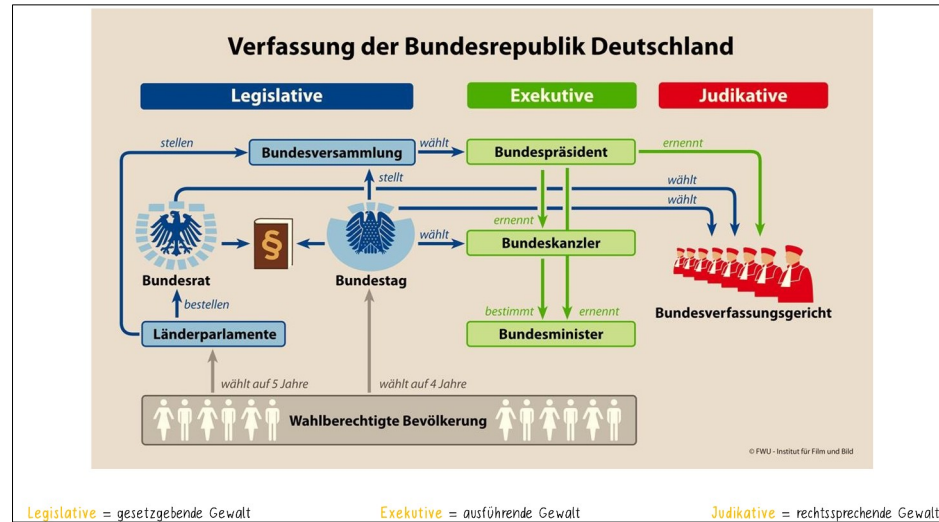
Der ____ ist das Parlament der Bundesrepublik Deutschland und das einzige Verfassungsorgan, das direkt vom Volk gewählt wird. Der ____ wählt den Bundeskanzler, berät und beschließt die Bundesgesetze und kontrolliert die Arbeit der Bundesregierung.

Vertretung der Bundesländer. Der ____ wirkt an der Gesetzgebung des Bundes mit. Der ____ besteht aus Mitgliedern der 16 Landesregierungen.

2. Male an, zu welchen der drei Gewalten die Verfassungsorgane gehören (Legislative – blau, Exekutive – grün, Judikative – rot).



Lösungsvorschlag – Verfassung Deutschlands



Das Schaubild zeigt die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. Es erklärt, wie die Demokratie in Deutschland aufgebaut ist. Man sieht die drei Gewalten: die Legislative, die Exekutive und die Judikative. Die blaue Farbe steht für die gesetzgebende Gewalt, die grüne für die ausführende Gewalt und die rote für die rechtsprechende Gewalt.

Die wahlberechtigte Bevölkerung wählt den Bundestag. Der Bundestag gehört zur Legislative und macht die Gesetze. Zusammen mit dem Bundesrat wirkt er bei der Gesetzgebung mit. Der Bundestag wählt den Bundeskanzler. Der Bundespräsident ernennt den Bundeskanzler und die Bundesminister. Der Bundeskanzler leitet die Regierung. Die Regierung gehört zur Exekutive und führt die Gesetze aus.

Das Bundesverfassungsgericht gehört zur Judikative. Es kontrolliert, ob die Gesetze mit der Verfassung übereinstimmen. So wird verhindert, dass jemand zu viel Macht bekommt. Das Schaubild zeigt also, dass die Macht in Deutschland aufgeteilt ist und das Volk durch Wahlen mitbestimmt.

DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND



M1 Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, im Kinderforschungszentrum Marzahn-Hellersdorf, März 2015



M2 Der Ministerpräsident von Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, liest Schülern in ihrer Klasse etwas vor, November 2015

DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND



Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner (CDU), in einer Grundschule.



Der Ministerpräsident von Brandenburg, Dietmar Woidke (SPD), in der Kita „Abenteuerland“.

DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

Arbeitsauftrag

1. Lies den Lehrbuchttext S. 138
2. Bearbeite Lehrbuch S. 138 Aufgabe 2 und 3.
3. Bearbeite Arbeitsheft S. 52.

- * **Zusatz:** Recherche mit dem Tablet zu:
- Aufgaben von Abgeordneten
 - Erklärung der Wahlregeln

